



Statistischer Bericht

AI, AVI - j / 15

**Bevölkerung, Erwerbstätigkeit,
Haushalt und Familie**

in Thüringen

2015

nach Kreisen

- Ergebnis des Mikrozensus -

Bestell-Nr. 01 110

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken

Telefon: 0361 37-84439

Herausgegeben im August 2016

Heft-Nr.: 158/16

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Grafiken

Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2015

6

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2015 nach Haushaltsgröße

7

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2015 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

8

Tabellen

1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

9

1.1 Bevölkerung 2015 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

9

1.2 Bevölkerung 2015 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

10

1.3 Bevölkerung 2015 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

11

1.4 Bevölkerung 2015 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

12

1.5 Bevölkerung 2015 nach monatlichem Nettoeinkommen

13

1.6 Erwerbstätige 2015 nach monatlichem Nettoeinkommen

14

1.7 Bevölkerung 2015 nach allgemeinem Schulabschluss

15

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt

16

2.1 Privathaushalte 2015 nach Haushaltsgröße

16

2.2 Privathaushalte 2015 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

17

2.3 Privathaushalte 2015 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

18

2.4 Privathaushalte 2015 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers

19

2.5 Privathaushalte 2015 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

20

2.6 Bevölkerung 2015 in Privathaushalten nach Familienstand

21

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt

22

3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2015

22

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2015

23

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt

24

4.1 Ledige Kinder 2015 unter 18 Jahren in der Familie

24

4.2 Ledige Kinder 2015 in der Familie nach Altersgruppen

25

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2015

26

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2015

27

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, eine Statistik zu schaffen, mit deren Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostengünstig und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden.

Der Mikrozensus besteht aus einem Frageprogramm, das einen konstanten, jährlich zu erhebenden und einen variablen Teil enthält.

Im konstanten Teil werden erfasst:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts; Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen;
Art des Rentenversicherungsverhältnisses;
Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

Im variablen Teil werden erfasst:

ab 2005 alle vier Jahre:

Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung;
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersvorsorge;
vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;
Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft;
Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken;

ab 2006 alle vier Jahre:

Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung;
Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

ab 2007 alle vier Jahre:

Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb;

ab 2008 alle vier Jahre:

Angaben über Pendler.

Rechtsgrundlage

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1926), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, und 565), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768).

Die Einteilung der Planungsregionen erfolgt nach dem Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG) vom 28. Dezember 2001 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12/2001). Im § 2 Abs. 2 der VO wurden folgende Zuordnungen vorgenommen:

- Planungsregion Nordthüringen
Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Nordhausen und Unstrut-Hainich-Kreis

- Planungsregion Mittelthüringen
Landkreise Gotha, Ilm-Kreis, Sömmerda, Weimarer Land und die kreisfreien Städte Erfurt und Weimar

- Planungsregion Ostthüringen
Landkreise Altenburger Land, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Saalfeld-Rudolstadt und die kreisfreien Städte Jena und Gera

- Planungsregion Südwestthüringen
Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Wartburgkreis und die kreisfreien Städte Suhl und Eisenach.

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlsatz von 1% der Bevölkerung durchgeführt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens, wobei jährlich ein Viertel der Befragten ersetzt wird (Rotation). Insgesamt sind in Thüringen auf diese Weise rund 10 000 Haushalte, über das gesamte Territorium verteilt, in die Auswahl gelangt. Die Befragung wird von Interviewern, die vom Thüringer Landesamt für Statistik geschult wurden, durchgeführt.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen - da es sich um eine 1%-Auswahl handelt - im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

In der ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen. Durch das verwandte "Kompensationsverfahren" können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z.B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen der "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft 4 demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Die Anpassung erfolgt in Thüringen auf der Ebene der Planungsregionen. Im vorliegenden Bericht beruht die Anpassung der Stichprobendaten auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf der Grundlage des Zensus 2011.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf. Da dieser relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 7 000, d.h. für weniger als 70 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt.

Im vorliegenden Bericht werden die bevölkerungs-, erwerbs- und haushaltsstatistischen Ergebnisse als Jahresdurchschnitt dargestellt. Ab 2005 wurde der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung durchgeführt. D.h., die Befragung der Haushalte erfolgte nicht mehr zu einer bestimmten Woche im Jahr sondern wöchentlich über das Jahr verteilt, wobei jeder Haushalt nur einmal jährlich befragt wird.

Begriffliche Erläuterung

Beteiligung am Erwerbsleben

Danach sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. "Erwerbskonzept").

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen

und Rentner).

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquoten

Erwerbsquoten zeigen den Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe.

Erwerbstätigenquoten

Erwerbstätigenquoten drücken den Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe aus.

Erwerbslosenquoten

Erwerbslosenquoten spiegeln den Anteil der Erwerbslosen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe wider.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Thüringens dienende Soldaten im Grundwehrdienst bzw. Zivildienstleistende sowie als wohnhaft gemeldete Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige.

Nettoeinkommen

Das Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht befragt. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne ledige Kinder leben. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammen leben.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Bevölkerung in Privathaushalten sind alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Privathaushalten wird auch als "Haushaltsmitglieder" bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- bzw. Anstaltsunterkünften.

Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z.B. die Person, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Mieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung ist dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechend Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Familie/Lebensform

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende. Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen zu den sonstigen Lebensformen.

Familienstand

Beim Familienstand wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich in der Befragungswoche der Erhebung nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben bzw. sich dort dauernd nicht aufhalten.

Haushalt (Privathaushalt)

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet.

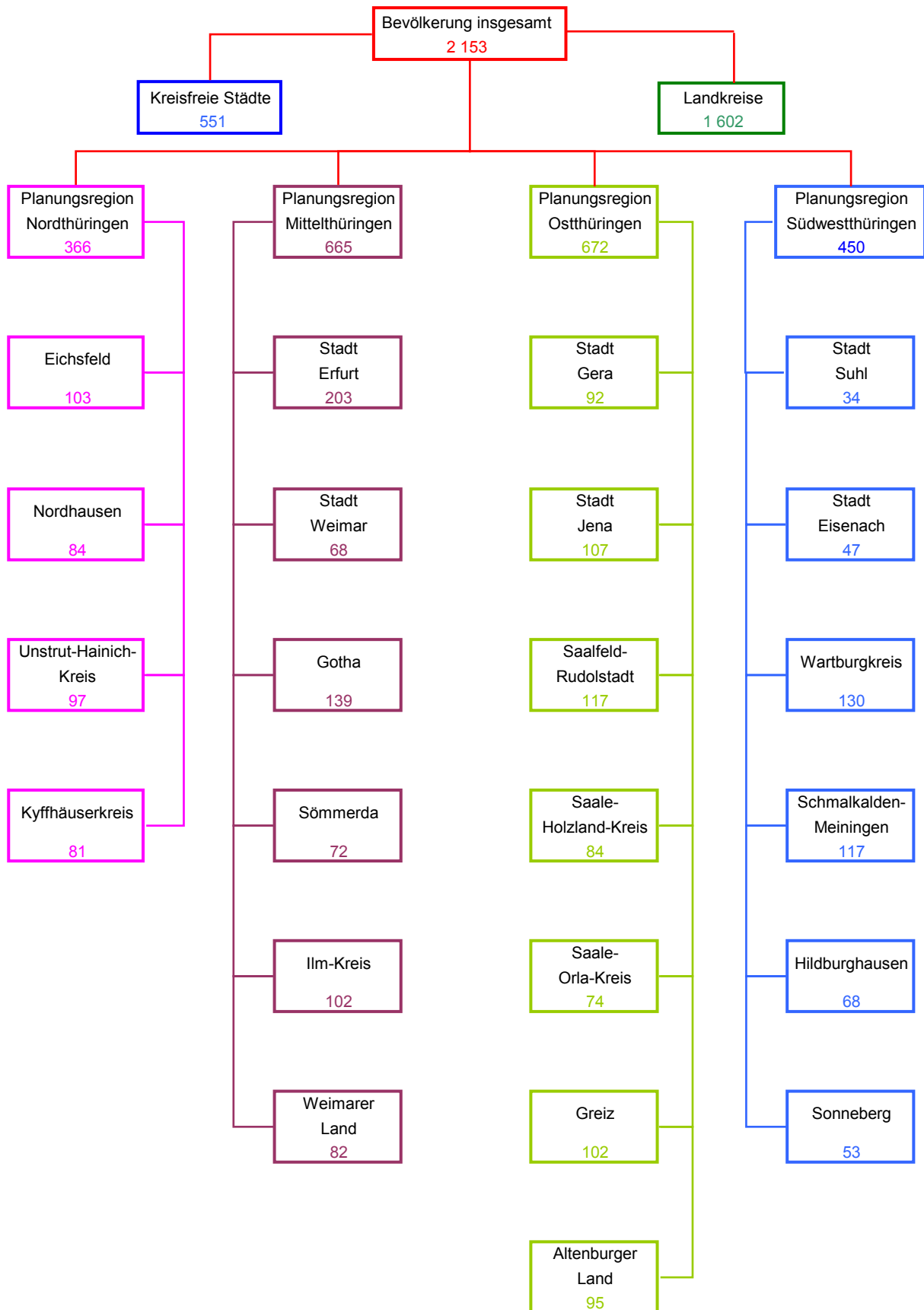
Ledige Kinder

Ledige Kinder sind Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, z.B. der geschiedenen Mutter, in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersgrenze für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

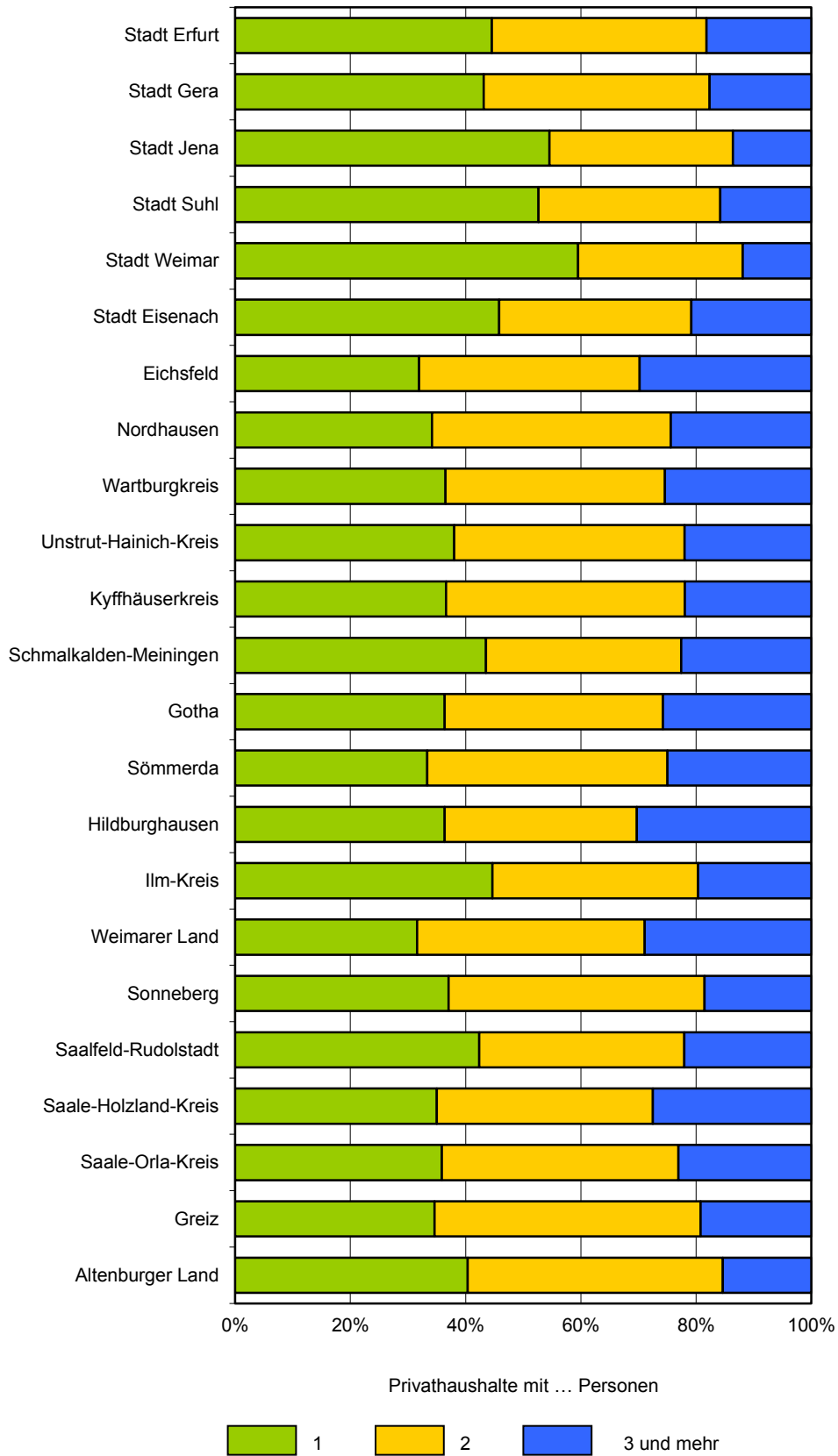
Haushaltsnettoeinkommen

Im Haushaltsnettoeinkommen werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt zählenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

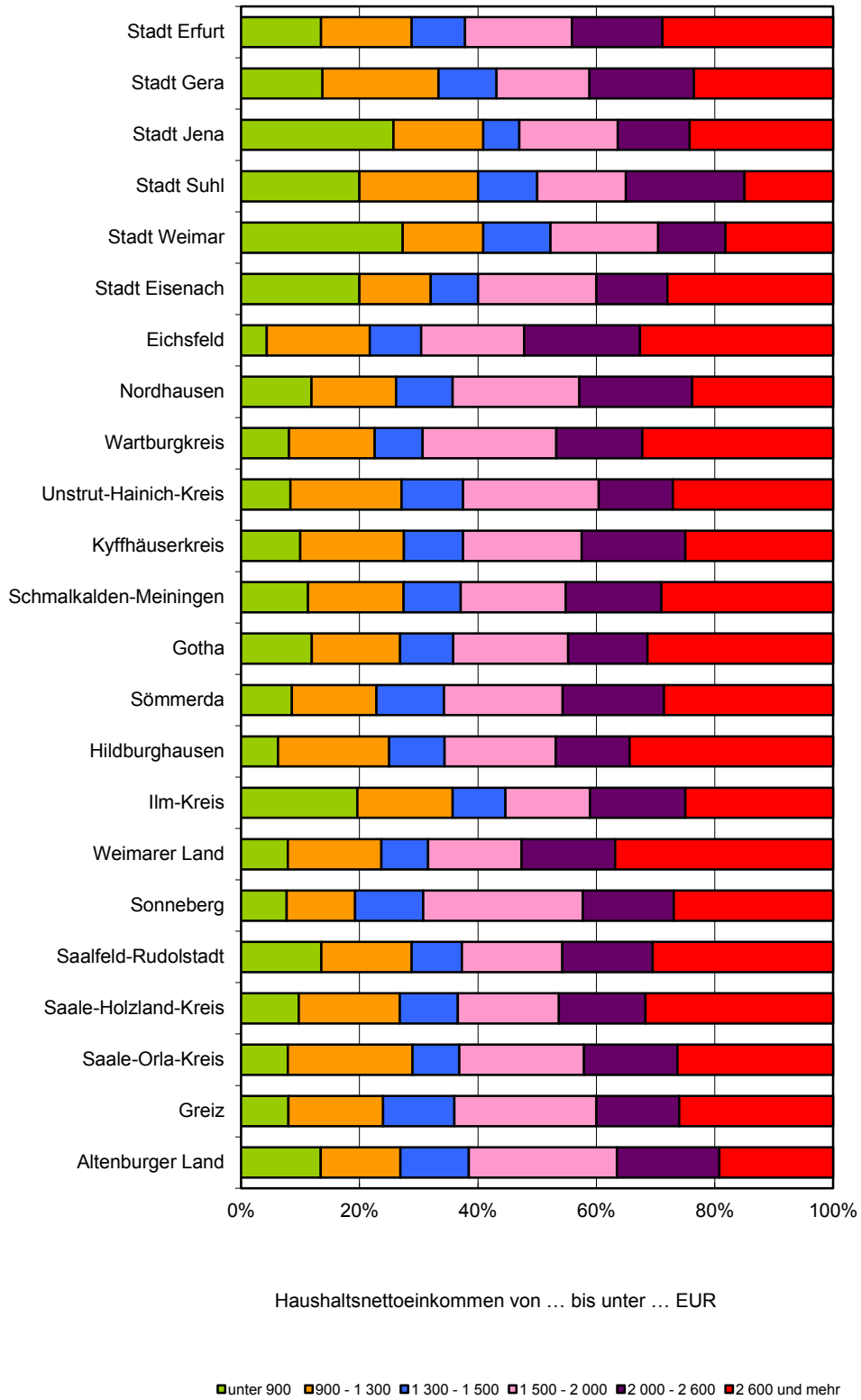
Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2015
1 000 Personen



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2015 nach Haushaltsgröße



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2015 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen



1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt
1.1 Bevölkerung 2015 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Erwerbs- personen	Davon		Nicht- erwerbs- personen
		unter 15	15 bis 45	45 bis 65	65 und mehr		Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000									
Eichsfeld	103	14	32	33	25	52	50	/	51
Nordhausen	84	10	26	27	21	41	37	/	43
Unstrut-Hainich-Kreis	97	11	29	33	24	51	48	/	47
Kyffhäuserkreis	81	8	23	29	21	43	39	/	39
Nordthüringen	366	43	109	122	91	187	173	13	180
Stadt Erfurt	203	25	78	58	42	107	102	/	96
Stadt Weimar	68	8	29	17	14	34	32	/	34
Gotha	139	20	44	45	31	70	67	/	69
Sömmerda	72	10	20	25	17	36	33	/	36
Ilm-Kreis	102	11	33	32	26	51	48	/	51
Weimarer Land	82	10	26	28	17	47	44	/	35
Mittelthüringen	665	83	231	204	147	345	326	19	320
Stadt Gera	92	11	24	31	26	42	39	/	50
Stadt Jena	107	12	47	24	24	54	51	/	53
Saalfeld-Rudolstadt	117	13	37	41	27	64	59	/	54
Saale-Holzland-Kreis	84	10	26	27	22	43	42	/	41
Saale-Orla-Kreis	74	/	20	28	21	39	38	/	35
Greiz	102	10	23	36	34	48	46	/	54
Altenburger Land	95	10	23	29	33	40	36	/	56
Ostthüringen	672	71	199	216	186	330	310	20	342
Stadt Suhl	34	/	10	10	10	16	15	/	18
Stadt Eisenach	47	8	14	15	9	25	24	/	21
Wartburgkreis	130	19	40	38	33	66	63	/	64
Schmalkalden-Meiningen	117	14	35	41	27	63	60	/	54
Hildburghausen	68	9	22	24	14	37	35	/	31
Sonneberg	53	/	13	17	17	25	24	/	28
Südwestthüringen	450	59	135	145	110	233	222	11	216
Thüringen	2 153	256	674	688	534	1 095	1 031	64	1 058
davon									
kreisfreie Städte	551	67	202	155	125	278	263	18	272
Landkreise	1 602	189	472	533	409	817	768	46	786

1.2 Bevölkerung 2015 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote ¹⁾	Erwerbs- tätige	Erwerbs- tätigenquote ²⁾	Erwerbs- lose	Erwerbs- losenquote ³⁾
	1 000		%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	64	52	80,2	49	76,4	/	/
Nordhausen	53	40	76,0	37	69,4	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	63	50	80,3	47	75,5	/	/
Kyffhäuserkreis	52	42	80,5	38	72,5	/	/
Nordthüringen	232	184	79,3	171	73,7	13	5,6
Stadt Erfurt	136	105	77,3	99	73,1	/	/
Stadt Weimar	46	34	72,4	31	67,3	/	/
Gotha	88	68	77,0	65	74,1	/	/
Sömmerda	45	35	78,9	32	71,6	/	/
Ilm-Kreis	65	50	77,0	47	71,9	/	/
Weimarer Land	54	45	83,7	43	79,5	/	/
Mittelthüringen	435	337	77,6	318	73,2	19	4,4
Stadt Gera	55	42	75,1	38	68,6	/	/
Stadt Jena	71	53	74,7	50	70,5	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	78	63	80,9	58	75,2	/	/
Saale-Holzland-Kreis	52	42	80,6	41	77,8	/	/
Saale-Orla-Kreis	48	39	81,2	37	77,8	/	/
Greiz	59	46	78,5	44	74,7	/	/
Altenburger Land	52	38	72,9	35	65,9	/	/
Ostthüringen	415	323	77,7	303	72,9	20	4,8
Stadt Suhl	21	15	73,6	14	66,8	/	/
Stadt Eisenach	30	25	83,4	24	80,6	/	/
Wartburgkreis	78	65	82,9	62	79,5	/	/
Schmalkalden-Meiningen	76	61	79,9	58	75,9	/	/
Hildburghausen	46	36	79,7	34	75,4	/	/
Sonneberg	30	24	80,0	23	77,0	/	/
Südwestthüringen	281	226	80,6	215	76,7	11	3,9
Thüringen	1 362	1 070	78,6	1 007	73,9	63	4,6
davon							
kreisfreie Städte	359	274	76,3	256	71,3	17	4,7
Landkreise	1 003	796	79,4	751	74,9	46	4,6

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

2) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

3) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.3 Bevölkerung 2015 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung		Davon					
	insgesamt	Erwerbs- tätigen- quote ¹⁾	ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
			zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	64	76,4	21	66,8	38	81,5	/	/
Nordhausen	53	69,4	19	58,9	28	77,7	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	63	75,5	24	71,2	30	82,1	9	65,0
Kyffhäuserkreis	52	72,5	20	66,5	26	78,2	/	/
Nordthüringen	232	73,7	84	66,2	122	80,1	26	68,0
Stadt Erfurt	136	73,1	64	67,5	55	79,3	17	74,0
Stadt Weimar	46	67,3	27	61,1	14	77,7	/	/
Gotha	88	74,1	35	65,7	44	81,7	9	70,2
Sömmerda	45	71,6	17	63,9	24	76,8	/	/
Ilm-Kreis	65	71,9	27	62,3	29	83,0	8	64,9
Weimarer Land	54	79,5	18	72,8	31	83,9	/	/
Mittelthüringen	435	73,2	188	65,6	198	80,7	49	71,6
Stadt Gera	55	68,6	21	65,2	27	73,9	/	/
Stadt Jena	71	70,5	39	65,4	26	78,6	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	78	75,2	32	68,7	36	81,9	10	72,0
Saale-Holzland-Kreis	52	77,8	21	73,2	27	83,3	/	/
Saale-Orla-Kreis	48	77,8	17	70,4	26	85,3	/	/
Greiz	59	74,7	20	75,5	32	75,4	7	69,4
Altenburger Land	52	65,9	20	60,9	25	72,2	8	58,5
Ostthüringen	415	72,9	171	68,1	198	78,7	46	65,6
Stadt Suhl	21	66,8	10	66,1	8	76,1	/	/
Stadt Eisenach	30	80,6	13	76,5	14	84,4	/	/
Wartburgkreis	78	79,5	28	72,5	43	84,3	8	77,6
Schmalkalden-Meiningen	76	75,9	28	70,9	39	79,5	9	75,4
Hildburghausen	46	75,4	17	63,4	22	84,6	7	74,5
Sonneberg	30	77,0	11	71,7	15	83,9	/	/
Südwestthüringen	281	76,7	106	70,4	140	82,5	35	72,6
Thüringen	1 362	73,9	549	67,4	658	80,4	156	69,4
davon								
kreisfreie Städte	359	71,3	174	66,7	144	77,8	41	70,7
Landkreise	1 003	74,9	375	67,7	514	81,1	115	68,7

1) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.4 Bevölkerung 2015 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			Nicht- erwerbs- tätige zusammen	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbs- tätigkeit	Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾		Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾
1 000							
Eichsfeld	103	48	19	37	53	18	35
Nordhausen	84	35	15	34	47	15	32
Unstrut-Hainich-Kreis	97	45	15	37	50	15	35
Kyffhäuserkreis	81	35	11	35	43	11	31
Nordthüringen	366	163	61	143	193	60	133
Stadt Erfurt	203	94	36	73	101	35	66
Stadt Weimar	68	27	17	24	36	15	21
Gotha	139	63	26	50	72	25	46
Sömmerda	72	32	13	27	39	13	26
Ilm-Kreis	102	44	18	39	54	18	36
Weimarer Land	82	42	14	26	38	14	24
Mittelthüringen	665	302	123	240	339	120	220
Stadt Gera	92	36	15	41	53	14	39
Stadt Jena	107	44	24	39	56	21	35
Saalfeld-Rudolstadt	117	56	17	44	58	16	42
Saale-Holzland-Kreis	84	39	15	31	43	14	29
Saale-Orla-Kreis	74	35	9	30	36	9	27
Greiz	102	42	15	46	57	14	43
Altenburger Land	95	33	13	49	59	13	47
Ostthüringen	672	286	106	280	362	102	261
Stadt Suhl	34	12	/	18	19	/	15
Stadt Eisenach	47	21	9	16	22	9	13
Wartburgkreis	130	58	26	46	66	25	41
Schmalkalden-Meiningen	117	56	19	42	57	19	39
Hildburghausen	68	33	12	23	33	12	21
Sonneberg	53	22	8	23	29	7	21
Südwestthüringen	450	202	78	169	227	77	151
Thüringen	2 153	953	368	831	1 122	358	764
davon							
kreisfreie Städte	551	234	105	211	287	98	189
Landkreise	1 602	719	263	620	835	260	575

1) einschließlich Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

1.5 Bevölkerung 2015 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
1 000						
Eichsfeld	103	7	/	21	58	35
Nordhausen	84	/	/	19	46	28
Unstrut-Hainich-Kreis	97	8	/	23	54	32
Kyffhäuserkreis	81	7	/	17	48	30
Nordthüringen	366	28	9	80	205	124
Stadt Erfurt	203	17	7	35	126	64
Stadt Weimar	68	9	/	17	34	19
Gotha	139	14	/	27	76	44
Sömmerda	72	/	/	14	42	26
Ilm-Kreis	102	7	/	22	59	35
Weimarer Land	82	/	/	12	53	31
Mittelthüringen	665	56	22	127	390	219
Stadt Gera	92	8	/	18	56	35
Stadt Jena	107	11	/	22	60	29
Saalfeld-Rudolstadt	117	8	/	22	72	42
Saale-Holzland-Kreis	84	7	/	16	49	33
Saale-Orla-Kreis	74	/	/	15	46	32
Greiz	102	7	/	22	61	39
Altenburger Land	95	9	/	25	53	35
Ostthüringen	672	54	21	141	397	246
Stadt Suhl	34	/	/	9	20	14
Stadt Eisenach	47	/	/	10	25	12
Wartburgkreis	130	11	/	23	76	43
Schmalkalden-Meiningen	117	/	/	19	75	45
Hildburghausen	68	/	/	11	41	25
Sonneberg	53	/	/	11	33	21
Südwestthüringen	450	35	15	83	270	160
Thüringen	2 153	174	67	431	1 262	749
davon						
kreisfreie Städte	551	52	19	111	321	173
Landkreise	1 602	122	48	320	941	576

1.6 Erwerbstätige 2015 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
1 000						
Eichsfeld	50	/	/	7	41	22
Nordhausen	37	/	/	/	31	17
Unstrut-Hainich-Kreis	48	/	/	7	38	18
Kyffhäuserkreis	39	/	/	/	30	16
Nordthüringen	173	7	/	24	140	72
Stadt Erfurt	102	/	/	11	88	37
Stadt Weimar	32	/	/	/	23	11
Gotha	67	/	/	8	56	27
Sömmerda	33	/	/	/	29	15
Ilm-Kreis	48	/	/	/	40	19
Weimarer Land	44	/	/	/	39	20
Mittelthüringen	326	12	/	37	275	129
Stadt Gera	39	/	/	/	35	17
Stadt Jena	51	/	/	7	41	16
Saalfeld-Rudolstadt	59	/	/	7	49	25
Saale-Holzland-Kreis	42	/	/	/	34	19
Saale-Orla-Kreis	38	/	/	/	30	19
Greiz	46	/	/	/	38	20
Altenburger Land	36	/	/	/	30	16
Ostthüringen	310	14	/	38	256	132
Stadt Suhl	15	/	/	/	12	8
Stadt Eisenach	24	/	/	/	19	7
Wartburgkreis	63	/	/	7	53	25
Schmalkalden-Meiningen	60	/	/	/	52	26
Hildburghausen	35	/	/	/	30	16
Sonneberg	24	/	/	/	20	12
Südwestthüringen	222	9	/	25	187	93
Thüringen	1 031	43	9	124	858	427
davon						
kreisfreie Städte	263	12	/	34	218	96
Landkreise	768	31	7	90	640	331

1.7 Bevölkerung 2015 nach allgemeinem Schulabschluss

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit allgemeinem Schulabschluss		
		Haupt- (Volks-)schulabschluss ¹⁾	Realschul-oder gleichwertiger Abschluss ²⁾	Fachhochschul-/ Hochschulreife
1 000				
Eichsfeld	103	26	45	14
Nordhausen	84	22	35	14
Unstrut-Hainich-Kreis	97	27	44	13
Kyffhäuserkreis	81	21	37	10
Nordthüringen	366	97	160	51
Stadt Erfurt	203	37	69	63
Stadt Weimar	68	12	18	29
Gotha	139	32	56	24
Sömmerda	72	20	30	9
Ilm-Kreis	102	22	40	25
Weimarer Land	82	18	38	14
Mittelthüringen	665	140	251	164
Stadt Gera	92	22	37	20
Stadt Jena	107	15	30	45
Saalfeld-Rudolstadt	117	30	50	19
Saale-Holzland-Kreis	84	21	33	16
Saale-Orla-Kreis	74	21	36	9
Greiz	102	29	42	19
Altenburger Land	95	31	40	11
Ostthüringen	672	169	269	140
Stadt Suhl	34	9	14	7
Stadt Eisenach	47	9	19	8
Wartburgkreis	130	33	55	17
Schmalkalden-Meiningen	117	26	51	22
Hildburghausen	68	19	29	9
Sonneberg	53	17	23	/
Südwestthüringen	450	113	192	68
Thüringen	2 153	518	872	423
davon				
kreisfreie Städte	551	104	187	172
Landkreise	1 602	414	685	251

1) einschließlich Abschluss der 8. oder 9. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

2) einschließlich Abschluss der 10. Klasse der Polytechnischen Oberschule der DDR

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt
2.1 Privathaushalte 2015 nach Haushaltsgröße

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon				
		Einpersonen- haushalte	darunter Frauen	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1 000						
Eichsfeld	46	15	8	18	7	7
Nordhausen	41	14	/	17	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	50	19	11	20	7	/
Kyffhäuserkreis	41	15	8	17	/	/
Nordthüringen	178	64	33	72	24	19
Stadt Erfurt	111	49	26	41	13	7
Stadt Weimar	43	25	13	12	/	/
Gotha	67	24	12	25	9	8
Sömmerda	35	12	7	15	/	/
Ilm-Kreis	56	25	11	20	/	/
Weimarer Land	39	12	7	15	7	/
Mittelthüringen	350	147	75	129	44	30
Stadt Gera	51	22	13	20	/	/
Stadt Jena	65	36	18	21	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	59	25	11	21	7	/
Saale-Holzland-Kreis	40	14	8	15	/	/
Saale-Orla-Kreis	38	14	8	16	/	/
Greiz	51	18	9	24	/	/
Altenburger Land	52	21	11	23	/	/
Ostthüringen	357	151	78	139	41	27
Stadt Suhl	20	10	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	11	/	8	/	/
Wartburgkreis	63	23	10	24	9	7
Schmalkalden-Meiningen	62	27	13	21	8	/
Hildburghausen	33	12	/	11	/	/
Sonneberg	27	10	/	12	/	/
Südwestthüringen	229	93	45	83	31	22
Thüringen	1 114	454	231	421	141	98
davon						
kreisfreie Städte	315	153	80	108	32	19
Landkreise	799	301	151	313	109	79

2.2 Privathaushalte 2015 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 und mehr	sonstige ¹⁾
		1 000						
Eichsfeld	46	/	8	/	8	9	15	/
Nordhausen	41	/	/	/	9	8	10	/
Unstrut-Hainich-Kreis	50	/	9	/	11	/	13	/
Kyffhäuserkreis	41	/	7	/	8	7	10	/
Nordthüringen	178	16	30	17	36	29	47	/
Stadt Erfurt	111	15	17	10	20	17	32	/
Stadt Weimar	43	12	/	/	8	/	8	/
Gotha	67	8	10	/	13	9	21	/
Sömmerda	35	/	/	/	7	/	10	/
Ilm-Kreis	56	11	9	/	8	9	14	/
Weimarer Land	39	/	/	/	/	/	14	/
Mittelthüringen	350	51	53	32	62	53	98	/
Stadt Gera	51	7	10	/	8	9	12	/
Stadt Jena	65	17	10	/	11	8	16	/
Saalfeld-Rudolstadt	59	8	9	/	10	9	18	/
Saale-Holzland-Kreis	40	/	7	/	7	/	13	/
Saale-Orla-Kreis	38	/	8	/	8	/	10	/
Greiz	51	/	8	/	12	7	13	/
Altenburger Land	52	7	7	/	13	9	10	/
Ostthüringen	357	50	59	34	67	54	91	/
Stadt Suhl	20	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	/	/	/	/	/	7	/
Wartburgkreis	63	/	9	/	14	9	20	/
Schmalkalden-Meiningen	62	7	10	/	11	10	18	/
Hildburghausen	33	/	/	/	/	/	11	/
Sonneberg	27	/	/	/	7	/	7	/
Südwestthüringen	229	27	35	20	46	34	66	/
Thüringen	1 114	145	177	103	212	171	302	/
davon								
kreisfreie Städte	315	60	50	28	55	46	78	/
Landkreise	799	85	127	75	157	125	224	/

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe

2.3 Privathaushalte 2015 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
		ledig		verheiratet zusammen	verwitwet		geschieden	
		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte	zusammen	dar. Ein- personen- haushalte
1 000								
Eichsfeld	46	9	/	26	7	/	/	/
Nordhausen	41	12	/	21	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	50	13	7	22	8	7	7	/
Kyffhäuserkreis	41	10	/	19	7	/	/	/
Nordthüringen	178	44	24	87	27	22	20	14
Stadt Erfurt	111	42	26	41	12	11	15	10
Stadt Weimar	43	22	17	12	/	/	/	/
Gotha	67	20	11	31	9	7	7	/
Sömmerda	35	10	/	16	/	/	/	/
Ilm-Kreis	56	21	14	22	/	/	7	/
Weimarer Land	39	10	/	20	/	/	/	/
Mittelthüringen	350	124	77	144	40	34	42	29
Stadt Gera	51	14	8	22	8	7	7	/
Stadt Jena	65	32	25	21	/	/	7	/
Saalfeld-Rudolstadt	59	18	12	24	9	8	8	/
Saale-Holzland-Kreis	40	11	/	19	7	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	38	9	/	18	8	7	/	/
Greiz	51	13	7	27	7	/	/	/
Altenburger Land	52	13	8	24	9	7	/	/
Ostthüringen	357	109	70	154	53	47	40	28
Stadt Suhl	20	7	/	7	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	9	/	11	/	/	/	/
Wartburgkreis	63	16	10	32	8	8	7	/
Schmalkalden-Meiningen	62	17	12	28	9	8	7	/
Hildburghausen	33	8	/	15	/	/	/	/
Sonneberg	27	/	/	12	/	/	/	/
Südwestthüringen	229	65	41	104	31	28	29	19
Thüringen	1 114	342	212	490	150	132	132	89
davon								
kreisfreie Städte	315	126	87	114	34	30	40	29
Landkreise	799	216	125	376	116	102	92	60

2.4 Privathaushalte 2015 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbezieher

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Haupteinkommens- bezieher		Alter des Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr	darunter weiblich
		1 000						
Eichsfeld	46	31	15	/	13	18	15	/
Nordhausen	41	29	13	/	12	16	12	/
Unstrut-Hainich-Kreis	50	30	20	/	13	20	16	8
Kyffhäuserkreis	41	25	16	/	10	16	13	/
Nordthüringen	178	114	64	/	48	70	57	23
Stadt Erfurt	111	62	49	8	39	38	27	12
Stadt Weimar	43	22	20	9	13	12	9	/
Gotha	67	43	24	/	19	26	19	8
Sömmerda	35	22	13	/	10	14	10	/
Ilm-Kreis	56	36	20	/	17	19	16	/
Weimarer Land	39	23	15	/	12	15	11	/
Mittelthüringen	350	208	142	25	109	124	92	40
Stadt Gera	51	29	22	/	13	20	17	8
Stadt Jena	65	37	28	10	25	15	15	7
Saalfeld-Rudolstadt	59	38	21	/	17	24	16	8
Saale-Holzland-Kreis	40	24	16	/	10	15	14	/
Saale-Orla-Kreis	38	23	16	/	7	15	14	8
Greiz	51	33	19	/	11	21	19	8
Altenburger Land	52	32	19	/	12	18	20	7
Ostthüringen	357	216	141	16	95	129	117	53
Stadt Suhl	20	11	9	/	/	7	/	/
Stadt Eisenach	25	16	8	/	7	11	/	/
Wartburgkreis	63	43	20	/	20	22	20	7
Schmalkalden-Meiningen	62	38	23	/	16	24	18	9
Hildburghausen	33	20	13	/	10	13	9	/
Sonneberg	27	16	11	/	/	10	10	/
Südwestthüringen	229	143	86	7	64	88	69	30
Thüringen	1 114	681	432	51	317	411	335	144
davon								
kreisfreie Städte	315	177	136	30	102	103	80	36
Landkreise	799	504	296	21	215	308	255	108

2.5 Privathaushalte 2015 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon					Ledige Kinder im Haushalt	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kindern				zusammen	dar. unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 und mehr		
1 000								
Eichsfeld	46	31	15	8	/	/	24	16
Nordhausen	41	30	11	7	/	/	17	12
Unstrut-Hainich-Kreis	50	36	14	10	/	/	20	13
Kyffhäuserkreis	41	29	11	7	/	/	15	10
Nordthüringen	178	127	51	31	16	/	76	52
Stadt Erfurt	111	84	26	17	/	/	38	31
Stadt Weimar	43	35	8	/	/	/	12	9
Gotha	67	47	19	11	/	/	30	23
Sömmerda	35	25	10	/	/	/	14	11
Ilm-Kreis	56	43	13	8	/	/	18	14
Weimarer Land	39	26	13	8	/	/	18	12
Mittelthüringen	350	261	89	57	24	8	130	100
Stadt Gera	51	40	11	7	/	/	16	12
Stadt Jena	65	54	11	/	/	/	16	13
Saalfeld-Rudolstadt	59	43	16	10	/	/	23	15
Saale-Holzland-Kreis	40	28	12	7	/	/	19	12
Saale-Orla-Kreis	38	28	10	7	/	/	14	8
Greiz	51	40	11	8	/	/	16	11
Altenburger Land	52	42	10	/	/	/	15	12
Ostthüringen	357	276	81	51	23	/	118	83
Stadt Suhl	20	16	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	18	7	/	/	/	11	9
Wartburgkreis	63	45	18	11	/	/	29	23
Schmalkalden-Meiningen	62	46	15	9	/	/	23	16
Hildburghausen	33	22	10	/	/	/	16	11
Sonneberg	27	19	8	/	/	/	10	7
Südwestthüringen	229	166	62	38	18	/	95	69
Thüringen	1 114	831	283	177	82	24	420	304
davon								
kreisfreie Städte	315	247	67	42	17	7	98	77
Landkreise	799	584	216	135	65	17	322	227

2.6 Bevölkerung 2015 in Privathaushalten nach Familienstand

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
		1 000			
Eichsfeld	100	34	53	8	/
Nordhausen	84	30	42	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	97	36	44	9	9
Kyffhäuserkreis	79	27	38	7	/
Nordthüringen	360	128	178	29	25
Stadt Erfurt	201	90	80	13	18
Stadt Weimar	69	37	22	/	/
Gotha	137	54	64	10	9
Sömmerda	71	27	33	/	/
Ilm-Kreis	104	43	46	7	9
Weimarer Land	82	29	42	/	/
Mittelthüringen	665	280	288	45	52
Stadt Gera	93	33	43	8	8
Stadt Jena	108	54	40	/	7
Saalfeld-Rudolstadt	113	43	49	11	10
Saale-Holzland-Kreis	84	32	40	8	/
Saale-Orla-Kreis	74	24	36	9	/
Greiz	100	31	55	8	7
Altenburger Land	95	30	47	9	8
Ostthüringen	666	248	311	59	49
Stadt Suhl	34	14	13	/	/
Stadt Eisenach	48	22	21	/	/
Wartburgkreis	129	48	64	9	7
Schmalkalden-Meiningen	118	44	56	10	9
Hildburghausen	69	26	31	/	/
Sonneberg	53	18	25	/	/
Südwestthüringen	450	171	210	34	35
Thüringen	2 141	827	987	168	160
davon					
kreisfreie Städte	553	250	219	35	48
Landkreise	1 588	577	768	133	112

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt
3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2015

Kreis Planungsregion Land	Familien mit ledigen Kindern				Paare ohne ledige Kinder			Allein- stehende
	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	Allein- erziehende	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	
	1 000							
Eichsfeld	15	11	/	/	16	15	/	16
Nordhausen	11	7	/	/	15	14	/	17
Unstrut-Hainich-Kreis	14	7	/	/	17	14	/	21
Kyffhäuserkreis	11	/	/	/	14	13	/	16
Nordthüringen	52	31	/	15	62	55	7	70
Stadt Erfurt	26	13	/	10	34	26	9	51
Stadt Weimar	8	/	/	/	9	7	/	25
Gotha	20	12	/	/	22	19	/	27
Sömmerda	10	/	/	/	13	11	/	14
Ilm-Kreis	13	8	/	/	18	14	/	25
Weimarer Land	13	8	/	/	14	13	/	12
Mittelthüringen	89	49	14	26	111	89	22	155
Stadt Gera	11	/	/	/	17	15	/	23
Stadt Jena	10	/	/	/	17	14	/	37
Saalfeld-Rudolstadt	16	9	/	/	17	15	/	27
Saale-Holzland-Kreis	12	8	/	/	14	12	/	15
Saale-Orla-Kreis	10	/	/	/	14	12	/	15
Greiz	11	/	/	/	22	20	/	19
Altenburger Land	10	/	/	/	21	19	/	22
Ostthüringen	81	45	14	23	123	106	17	158
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/	12
Stadt Eisenach	7	/	/	/	7	/	/	10
Wartburgkreis	18	11	/	/	21	20	/	25
Schmalkalden-Meiningen	15	10	/	/	20	17	/	27
Hildburghausen	10	/	/	/	10	9	/	14
Sonneberg	8	/	/	/	10	9	/	10
Südwestthüringen	63	37	10	16	72	64	8	98
Thüringen	283	161	44	79	369	315	54	481
davon								
kreisfreie Städte	66	33	12	22	89	72	19	158
Landkreise	217	128	32	57	280	243	35	323

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2015

Kreis Planungsregion Land	Ehepaare			Lebensgemeinschaften ¹⁾			Alleinerziehende	
	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren
	1 000							
Eichsfeld	26	19	7	/	/	/	/	/
Nordhausen	21	16	/	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	21	17	/	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	19	15	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	86	67	19	13	7	/	15	9
Stadt Erfurt	38	28	10	12	9	/	10	8
Stadt Weimar	10	8	/	/	/	/	/	/
Gotha	31	22	9	/	/	/	/	/
Sömmerda	16	13	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	22	17	/	/	/	/	/	/
Weimarer Land	21	16	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	138	104	35	36	22	13	26	20
Stadt Gera	20	17	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	19	15	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	24	18	/	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	20	15	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	18	15	/	/	/	/	/	/
Greiz	26	23	/	/	/	/	/	/
Altenburger Land	23	20	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	150	123	28	31	18	12	23	13
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	10	7	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	31	23	8	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	27	20	/	/	/	/	/	/
Hildburghausen	15	12	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	12	10	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	101	77	24	18	9	9	16	11
Thüringen	476	371	106	97	56	41	79	53
davon								
kreisfreie Städte	103	80	25	29	20	12	22	17
Landkreise	373	291	81	68	36	29	57	36

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt
4.1 Ledige Kinder 2015 unter 18 Jahren in der Familie

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Ledige Kinder bei ...			Darunter unter 6 Jahren		
		Ehepaaren	Lebensge- meinschaften 1)	Allein- erziehenden	zusammen	darunter bei ...	
						Paaren 2)	Allein- erziehenden
1 000							
Eichsfeld	16	13	/	/	/	/	/
Nordhausen	12	7	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	13	/	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	10	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	52	31	9	13	17	14	/
Stadt Erfurt	31	15	/	10	12	9	/
Stadt Weimar	9	/	/	/	/	/	/
Gotha	23	14	/	/	7	/	/
Sömmerda	11	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	14	9	/	/	/	/	/
Weimarer Land	12	7	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	100	54	19	26	34	26	8
Stadt Gera	12	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	13	8	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	15	9	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	12	7	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	8	/	/	/	/	/	/
Greiz	11	/	/	/	/	/	/
Altenburger Land	12	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	83	45	18	20	29	23	7
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	9	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	23	15	/	/	9	7	/
Schmalkalden-Meiningen	16	10	/	/	/	/	/
Hildburghausen	11	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	7	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	69	41	12	16	25	19	/
Thüringen	304	171	58	74	105	82	23
davon							
kreisfreie Städte	77	40	15	23	31	22	8
Landkreise	227	131	43	51	74	60	15

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

2) Ehepaare und Lebensgemeinschaften

4.2 Ledige Kinder 2015 in der Familie nach Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 und älter
1 000						
Eichsfeld	24	/	/	8	/	8
Nordhausen	17	/	/	7	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	20	/	/	/	/	7
Kyffhäuserkreis	15	/	/	/	/	/
Nordthüringen	76	9	9	26	9	25
Stadt Erfurt	38	/	/	13	/	7
Stadt Weimar	12	/	/	/	/	/
Gotha	30	/	/	12	/	7
Sömmerda	14	/	/	7	/	/
Ilm-Kreis	18	/	/	7	/	/
Weimarer Land	18	/	/	7	/	/
Mittelthüringen	130	17	16	50	16	30
Stadt Gera	16	/	/	7	/	/
Stadt Jena	16	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	23	/	/	7	/	8
Saale-Holzland-Kreis	19	/	/	/	/	7
Saale-Orla-Kreis	14	/	/	/	/	/
Greiz	16	/	/	/	/	/
Altenburger Land	15	/	/	7	/	/
Ostthüringen	118	14	15	41	12	36
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	11	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	29	/	/	11	/	/
Schmalkalden-Meiningen	23	/	/	8	/	7
Hildburghausen	16	/	/	/	/	/
Sonneberg	10	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	95	12	12	34	10	26
Thüringen	420	52	53	151	47	116
davon						
kreisfreie Städte	98	14	15	36	11	20
Landkreise	322	38	38	115	36	96

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2015

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	50	27	14	16	7
Nordhausen	44	20	11	16	10
Unstrut-Hainich-Kreis	47	21	11	17	9
Kyffhäuserkreis	38	16	8	14	8
Nordthüringen	179	83	44	62	34
Stadt Erfurt	97	38	21	34	25
Stadt Weimar	33	13	7	9	12
Gotha	69	33	17	23	14
Sömmerda	34	15	8	13	/
Ilm-Kreis	50	19	9	18	13
Weimarer Land	40	21	10	15	/
Mittelthüringen	324	139	73	110	75
Stadt Gera	44	16	8	17	10
Stadt Jena	52	16	8	18	18
Saalfeld-Rudolstadt	57	25	13	18	15
Saale-Holzland-Kreis	40	20	10	14	/
Saale-Orla-Kreis	36	17	9	14	/
Greiz	50	19	10	22	9
Altenburger Land	46	15	8	21	11
Ostthüringen	325	126	65	123	75
Stadt Suhl	17	/	/	/	/
Stadt Eisenach	24	11	/	7	/
Wartburgkreis	66	30	16	21	14
Schmalkalden-Meiningen	58	25	12	20	13
Hildburghausen	36	18	10	10	8
Sonneberg	25	11	/	10	/
Südwestthüringen	225	102	53	72	50
Thüringen	1 053	450	235	369	234
davon					
kreisfreie Städte	267	100	53	90	77
Landkreise	786	350	182	279	157

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2015

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1 000					
Eichsfeld	50	25	11	16	9
Nordhausen	40	17	/	16	7
Unstrut-Hainich-Kreis	51	22	9	17	12
Kyffhäuserkreis	40	17	7	14	9
Nordthüringen	180	81	32	62	36
Stadt Erfurt	103	43	17	35	27
Stadt Weimar	35	13	/	9	13
Gotha	67	32	13	23	13
Sömmerda	36	15	/	13	8
Ilm-Kreis	51	21	9	18	12
Weimarer Land	42	19	7	15	7
Mittelthüringen	335	143	57	111	80
Stadt Gera	48	18	8	17	13
Stadt Jena	53	17	7	18	19
Saalfeld-Rudolstadt	55	27	11	18	12
Saale-Holzland-Kreis	44	21	9	14	9
Saale-Orla-Kreis	38	14	/	14	9
Greiz	50	17	/	22	11
Altenburger Land	48	16	7	21	11
Ostthüringen	337	132	54	123	83
Stadt Suhl	17	/	/	/	/
Stadt Eisenach	23	11	/	7	/
Wartburgkreis	63	31	13	21	11
Schmalkalden-Meiningen	59	26	11	20	13
Hildburghausen	32	16	/	10	/
Sonneberg	28	11	/	10	7
Südwestthüringen	222	102	42	72	48
Thüringen	1 073	458	185	369	246
davon					
kreisfreie Städte	279	108	44	91	82
Landkreise	794	350	141	278	164

